



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Lortzing, Albert

1868-03-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



282.
Nr. 84. Mittwoch, den 4. März 1868

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Lortzing. 57

Hans Städinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt	Herr Becker.
Marie, seine Tochter	Fräul. Meiser.
Graf von Liebenau, Ritter	Herr Schlosser.
Georg, sein Knappe	Herr Koche.
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Herr Ditt.
Irmentraut, Mariens Erzieherin	Frau Ludwig-Medal.
Brenner, Gastwirth und Städinger's Schwager	Herr Bauer.
Ein Schmiedegeselle	Herr Peters.

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Herolde, Knappen, Pageu u. Volk.

Ort der Handlung: Worms.

Der Text der Oper ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Herr Knapp.

Eintrittspreise :

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges — 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. — fr.	Parterre — 36 fr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges — 30 fr.
	Gallerieloge — 24 fr.
	Gallerie — 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten :

Abends 9 Uhr	—	Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen. *)
" 9 "	15	" " Ludwigshafen " Speyer und Neustadt. *)
" 9 "	45	" " Ludwigshafen " Frankenthal u. Worms. *)
" 10 "	10	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 "	55	" " " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Vokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.